

## ÄLTESTE & AUFSEHER

Die wörtliche Übersetzung für das deutsche Wort „**Leiter**“ sind im griechischen Grundtext die 2 Begriffe **Ältester** (*presbyteros*: *πρεσβύτερος* = „Presbyter“) und **Aufseher** (*episkopos*: *ἐπίσκοπος* = „Bischof“). Beide Begriffe werden austauschbar (*synonym*) verwendet.

Bemerkenswerterweise kommen diese Ausdrücke **ausschließlich in der Mehrzahl** vor (mit Ausnahme natürlich der Grußformel im 2. und 3. Brief des Johannes als alleinigen Verfasser des Briefes), d.h. die Gemeindeleitung besteht aus einem Kreis gleichberechtigter Leiter. Von einem monarchischen Einzelbischof, dem die Ältesten untergeordnet wären, ist nirgendwo im Neuen Testament die Rede! Es gibt nämlich nur einen wirklichen Bischof, nämlich Jesus Christus:

1Petr 2,21 Denn hierzu seid ihr berufen worden; denn auch **Christus** hat für euch gelitten, euch ein Beispiel {O. Vorbild} hinterlassend, auf daß ihr seinen Fußstapfen nachfolget;

1Petr 2,25 Denn ihr ginget in der Irre wie Schafe, aber ihr seid jetzt zurückgekehrt zu dem **Hirten** und **Aufseher** eurer Seelen.

1Petr 5,4 Und wenn der **Erzhirte** offenbar geworden ist, so werdet ihr die unverwelkliche Krone der Herrlichkeit empfangen.

### Apostelgeschichte 14,23

Als sie ihnen aber in jeder Versammlung **Älteste** gewählt hatten, beteten sie mit Fasten und befahlen sie dem Herrn, an welchen sie geglaubt hatten.

Folgende Eigenschaften sollen Älteste und Aufseher aufweisen:

#### 1. Timotheus 3,1-7

**1** Das ist gewißlich wahr: So jemand ein Bischofsamt begehrt, der begehrt ein köstlich Werk.

**2** Es soll aber ein Bischof unsträflich sein, eines Weibes Mann, nüchtern, mäßig, sittig, gastfrei, lehrhaft,

**3** nicht ein Weinsäufer, nicht raufen, nicht unehrliche Hantierung treiben, sondern gelinde, nicht zänkisch, nicht geizig,

**4** der seinem eigenen Hause wohl vorstehe, der gehorsame Kinder habe mit aller Ehrbarkeit,

**5** (so aber jemand seinem eigenen Hause nicht weiß vorzustehen, wie wird er die Gemeinde Gottes versorgen?);

**6** Nicht ein Neuling, auf daß er sich nicht aufblase und ins Urteil des Lästerers falle.

7 Er muß aber auch ein gutes Zeugnis haben von denen, die draußen sind, auf daß er nicht falle dem Lästere in Schmach und Strick.

## Paralleltext: Titus 1,5-9

5 Derhalben ließ ich dich in Kreta, daß du solltest vollends ausrichten, was ich gelassen habe, und besetzen die Städte hin und her mit Ältesten, wie ich dir befohlen haben;

6 wo einer ist untadelig, eines Weibes Mann, der gläubige Kinder habe, nicht berüchtigt, daß sie Schwelger und ungehorsam sind.

7 Denn ein Bischof soll untadelig sein als ein Haushalter Gottes, nicht eigensinnig, nicht zornig, nicht ein Weinsäufer, nicht raufen, nicht unehrliche Hantierung treiben;

8 sondern gastfrei, gütig, züchtig, gerecht, heilig, keusch,

9 und haltend ob dem Wort, das gewiß ist, und lehrhaft, auf daß er mächtig sei, zu ermahnen durch die heilsame Lehre und zu strafen die Widersprecher.

## Apostelgeschichte 20,28: Ermahnung an berufene Leiter:

Habet nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch als **Aufseher** gesetzt hat, die Versammlung Gottes zu hüten, welche er sich erworben hat durch das Blut seines Eigenen.